

Erklärung in einfacher Sprache

Titel der Studie: Wer kommt, wenn man es baut? Eine Untersuchung soziodemographischer Faktoren bei der Analyse städtischer Fahrradinfrastruktur unter Verwendung von Crowdsourcing-Daten ("If you build it, who will come? An examination of socio-demographic factors in urban cycling infrastructure analysis using crowdsourced data")

Hauptforscher: Samuel Hönle (2709806H@student.gla.ac.uk)

Betreuer: Dr Qunshan Zhao (Qunshan.Zhao@glasgow.ac.uk)

Eine Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades: MSc in Urban Analytics

Sie werden eingeladen, an einer Forschungsstudie teilzunehmen. Bevor Sie sich entscheiden, ist es wichtig, dass Sie verstehen, warum die Studie durchgeführt wird und was sie beinhaltet. Bitte nehmen Sie sich Zeit, die folgenden Informationen sorgfältig zu lesen, und besprechen Sie sie mit anderen, wenn Sie möchten. Fragen Sie uns, wenn Ihnen etwas unklar ist oder wenn Sie weitere Informationen wünschen. Nehmen Sie sich Zeit, um zu entscheiden, ob Sie an dieser Studie teilnehmen möchten oder nicht.

Vielen Dank, dass Sie diese Erklärung lesen.

Was ist das Ziel der Studie? Das Fahrrad ist ein gesundes und umweltfreundliches städtisches Verkehrsmittel. Die derzeitige Verkehrsinfrastruktur ist jedoch auf das Auto ausgerichtet. Eines der Probleme, mit denen Stadtplaner*innen konfrontiert sind, wenn sie das Radfahren in der Stadt verbessern wollen, ist der Mangel an guten Daten zum Radfahrverhalten in der Stadt. Dadurch ist es schwierig, neue Projekte angemessen zu planen oder bestehende Projekte zu bewerten. Stadtplaner*innen wissen auch oft nicht, wie sich neue Projekte auf unterschiedliche Bevölkerungsgruppen auswirken. Diese Studie untersucht, was Stadtplaner*innen lernen können, wenn Radverkehrsdaten aus Crowdsourcing, zum Beispiel durch Apps wie Bike Citizens, mit sozidemographischen Informationen über die Menschen hinter diesen Daten verknüpft werden

Warum wurde ich ausgewählt? Die Teilnahme steht allen Nutzer*innen von Bike Citizens im Untersuchungsgebiet (Wien) offen.

Bin ich zur Teilnahme verpflichtet? Nein, die Teilnahme ist völlig freiwillig. Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen davon zurücktreten.

Was wird mit mir geschehen, wenn ich teilnehme? Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen, wird Ihre Antwort mit den Radfahrten verknüpft, die Sie in den letzten 5 Jahren mit Bike Citizens aufgezeichnet haben. Die Forschenden haben dann Zugriff auf diese Daten. Das Ausfüllen der Umfrage sollte nicht länger als 10 Minuten in Anspruch nehmen. Für Ihren Beitrag erhalten Sie ein 3-monatiges Premium-Abonnement.

Wird meine Teilnahme an dieser Studie vertraulich behandelt? Alle Informationen, die im Laufe der Studie über Sie gesammelt werden, werden streng vertraulich behandelt. Sie werden durch einen eindeutigen Token identifiziert, aber im Laufe der Studie wird keine Verbindung zu Ihrem Benutzerkonto hergestellt, außer um Ihre aufgezeichneten Fahrten abzurufen. Es wird nicht möglich sein, einzelne Nutzer*innen in den Ergebnissen zu identifizieren.

Bitte beachten Sie, dass die Zusicherung der Vertraulichkeit strikt eingehalten wird, es sei denn, es werden Beweise für ein Fehlverhalten oder einen möglichen Schaden aufgedeckt. In solchen Fällen kann die Universität gezwungen sein, sich an die zuständigen gesetzlichen Stellen zu wenden.

Nach Abschluss des Projekts werden alle nutzer*innenbezogenen Daten von den Geräten der Forschenden entfernt, und alle Umfrageantworten werden dauerhaft gelöscht. Wir werden Ihre persönlichen Daten nur so lange wie nötig aufbewahren, jedoch in keinem Fall länger als in der ethischen Genehmigung durch die Universität erlaubt: 31. Dezember 2023.

Was geschieht mit den Ergebnissen der Studie? Die daraus entstehende Masterarbeit wird an der Universität eingereicht. Möglicherweise wird die Arbeit erweitert und zur Veröffentlichung in akademischen Journalen oder bei Konferenzen eingereicht. Verfolgen Sie die Veröffentlichungen und Newsletter von Bike Citizens, um keine interessanten Ergebnisse der Studie zu verpassen!

Wer hat die Studie geprüft? Die Studie wurde vom Ethikforum der Fakultät für Sozial- und Politikwissenschaften der Universität Glasgow geprüft.

Kontaktinformationen

Samuel Hönle (Hauptforscher): <u>2709806H@student.gla.ac.uk</u>

Dr Qunshan Zhao (Betreuer): Qunshan.Zhao@glasgow.ac.uk

Falls Sie Bedenkung hinsichtlich der Durchführung dieses Forschungsprojekts haben, können Sie sich an die Ethikbeauftragte der Fakultät für Sozial- und Politikwissenschaften, Professor Gerda Reith, wenden:

Gerda.Reith@glasgow.ac.uk

Ende.